

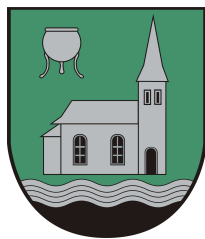
amtliche MITTEILUNG:

4/2012

(02.03.2012)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung im eigenen Ricoh-Druckverfahren –
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Österreichische Post.

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!
Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Notar-Sprechstunde

ab 22.3. an jedem Donnerstag – 15.00 Uhr
(in dringenden Fällen bitte Tel. 03142/23891)

Sprechstunde Rechtsanwalt
(Kar)Freitag, 6. April 2012 16.00 h

Anmeldungen für alle Sprechstunden notwendig!

Sommerbetreuung unserer Kinder

Wie schon in unserer letzten Ausgabe mitgeteilt, wird der Bedarf an **Sommerbetreuung** unserer Kinder – ab dem 3. Lebensjahr bis ins Volksschulalter – abgefragt.

Zu diesem Zweck haben alle Eltern Informationen erhalten, wie und auf welche Weise das im Zeitraum von sieben Ferienwochen geplant ist.

Wir ersuchen alle interessierten Eltern, ihren Bedarf bis **längstens 15. März 2012** bekanntzugeben.

Die ausgefüllten Informationsblätter sind bitte im Kinder-garten oder im Marktgemeindeamt abzugeben.

Die Betreuung ist **kostenpflichtig**; ausgenommen davon sind Eltern nur, wenn aufgrund des Familien-Einkommens die sogenannten Sozialstaffel-Tarife zu Anrechnung kommen können und die Betreuung mindestens 4 Wochen zusammenhängend in Anspruch genommen wird.

Das Kindergarten-Betreuungsteam hat sich sehr bemüht, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten. Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse.

Aufbahnhalle

Aufbahrungen - Öffnungszeiten

Aufbahrungen in unserer Aufbahnhalle erfolgen grundsätzlich im Rahmen der Öffnungszeiten zwischen 8.00 und 12.00 bzw. 13.00 und 17.00 Uhr.

Insbesondere im Zusammenhang mit der Totenwache in der Kirche wird hin und wieder auch eine Öffnung der Halle zeitlich

vor bzw. nach dem Totengebet

gewünscht, weil Angehörige von außerhalb Mooskirchens anreisen und man ihnen eine Verabschiedung von der / vom Verstorbenen auch gerne möglich machen würde.

Um in solchen speziellen Fällen helfen zu können, sprechen sie diesbezügliche Wünsche bitte

beim Gespräch mit Frau Truchsess (in der Bestattung Unterpremstätten) an

oder geben Sie das bei uns im Marktgemeindeamt Mooskirchen bekannt.

Wir bemühen uns, eine für alle Angehörigen annehmbare Lösung mit (kurzen) zusätzlichen Öffnungen zu finden.

Nachbarschaftshilfe der Pfarre

Unschätzbare Dienste leistet, insbesondere für unsere älteren, betagten und pflegebedürftigen MitbewohnerInnen, das Team der **NACHBARSCHAFTSHILFE**.

Einnahmen:

Geldbeträge, die anstelle von Kranz- und Blumenspenden bei Begräbnissen gegeben wurden, ergaben Einnahmen von € 8118,--; dazu kamen noch allgemeine Spenden der Bevölkerung mit € 2055,--. Das „Männerballett Söding“ spendete Matratzen im Wert von € 3720,--.

Ausgaben / Anschaffungen:

Für den Ankauf von Elektro-Betten, Nachtkästen, Bettauflagen, Matratzen, Rollstühlen, Menüboxen, Sitzkissen etc. wurden € 12936,06 aufgewandt.

Mittagstisch:

BewohnerInnen in Mooskirchen und Söding haben Im vergangenen Jahr 2011 insgesamt **6176 Mittagsmenüs** (Normalkost, Schonkost, Diät-Essen) erhalten; 1489 davon wurden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kostenlos zugestellt.

Das Essen – ein Menü kostet € 5,40 (zugestellt) – wird Ihnen auch für kurze Zeit (etwa bei Erkrankung eines Partners, bei Krankenhaus-Aufenthalt, etc.) geliefert – ein Anruf bei Ferdinand Lackner (0664/73403420) bzw. in den Gemeindeämtern Mooskirchen oder Söding genügt und wir helfen Ihnen.

DANKE.

Koordinator Ferdinand Lackner

ist mit **Rudolf Feiertag** (er reinigt und setzt auch alle Behelfe immer wieder instand) sehr bemüht, alle Wünsche rasch und konsequent erfüllen zu können.

Beiden Persönlichkeiten, ihren Familien sowie allen Essenzustellern gilt neben einem Riesen-Kompliment für das ehrenamtliche Tun unser **besonderer DANK** und höchste

ANERKENNUNG.

Vielmals

„Vergelt's

Gott“!



Müllanalyse – im Jänner 2012

Zeitgleich mit der Restmüll-Abfuhr am 25. Jänner 2012 wurde eine Müllanalyse im Auftrag des Abfallwirtschaftsverbandes Voitsberg vorgenommen. Insgesamt wurden

20 Behälter (80l, 120l, 240l)

aus allen Teilen unserer Gemeinde ausgewählt und eine genaue „Untersuchung“ des Behälterinhaltes vorgenommen.

Das Ergebnis der Analyse entspricht dem in unseren Nachbargemeinden und stellt sich so dar, wie es der Geschäftsführer des AWW Voitsberg, Ing. Adolf Kern, vorausgesagt hat:

Der Anteil an RESTMÜLL in den Behältern lag zwischen 45 % und 90 %.

Bedauerlich ist, dass teilweise **wenig sorgfältig getrennt**

wird:	14 % des Inhaltes	waren Altpapier
	18 % des Inhaltes	Leichtfraktion (= „gelber Sack“)
	11 % des Inhaltes	Bioabfall
	4 % des Inhaltes	Problemstoffe
je	6 % des Inhaltes	Altglas und Metallverpackungen

An anderer Stelle finden Sie alle Hinweise zur korrekten Abfall-Trennung. Bitte beachten Sie diese Informationen und helfen Sie mit, dass im „schwarzen“ Behälter lediglich **RESTMÜLL** Platz findet. Vielen Dank.

Im Laufe dieses Jahres werden weitere Analysen vorgenommen.

eingelangt

9.2.: Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber!

Meine Gattin und ich wollen uns auf diesem Weg recht herzlich für die überaus freundliche, korrekte und rasche Abwicklung der Formalitäten für unser Bauvorhaben bedanken.

Wir glauben, dass es in Zeiten wie diesen nicht immer so effektive und prägnante Auskünfte und Vorschläge zur gegenseitigen Zufriedenheit gibt.

Mit freundlichen Grüßen Ingrid und Wolfgang Pauger

Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie selbst zu gestalten. Peter F. Drucker

14.2. nach Gratulation an das „faMoos-Team“ zu Erfolgen (Kleine Zeitung, ORF) mit bester Krapfen-Qualität:

Sg. Herr Bürgermeister! Anbei das versprochene Foto. Mitteilen möchte ich Ihnen außerdem noch, dass sich meine Backstubenmitarbeiterinnen sehr über Ihre Gratulationen und lobenden Worte gefreut haben!

Für alle freundlichen Zeilen sagen wir vielen Dank.

Gewichtsbeschränkung für Gemeindestraßen

Die „**Tauwettersperre**“ für alle Gemeindestraßen (6 to Gesamtgewicht) ist **seit Montag, 27.2. in Kraft** und wird das schon noch geraume Zeit bleiben.

Wir sind **alle** für den Zustand unserer Straßen verantwortlich; deshalb erwarten wir auch die verlässliche Beachtung der Beschränkungen. Gleichlautende Verordnungen gelten auch in unseren Nachbargemeinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Innovationen – keine Frage des Zufalls



Das berufsbegleitende Studium „Innovationsmanagement“ ist nicht umsonst bestbebuht. „Auf unkonventionellen, also innovativen Wegen wird hier der Grundstein für Karrieren gelegt“, sagt Studiengangsleiter DI Dr. Hans Lercher.

Innovation ist keine Folge von Geistesblitzen und Glücksstrahlen, Innovation ist in Unternehmen eine Frage der Kompetenz und der richtigen Methoden. Nicht nur in technologieorientierten Branchen, auch in Handel, Dienstleistung und Gewerbe sowie im Tourismus sind Innovationen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Die junge Berufsbezeichnung „Innovationsmanager“ hat daher ein fast magisches Image bekommen. Bei immer mehr Förderungsprogrammen ist die Innovationsfähigkeit

des Unternehmens sogar eine Zugangsvoraussetzung.

Ausbildung zum Innovationsmanager

Nur 68 StudentInnen pro Jahr haben die Chance, an der FH CAMPUS 02 das berufsbegleitende Studium zum Innovationsmanager in Angriff zu nehmen. Derzeit nutzen rund 180 Firmen aus der Steiermark und aus ganz Österreich diese Möglichkeit und lassen ihre MitarbeiterInnen parallel zum Job zu InnovationsmanagerInnen ausbilden - um sich so einen Vorsprung gegenüber dem Mitbewerber zu sichern!

werden berufsbegleitend akademische Fachleute für professionelles Innovationsmanagement ausgebildet. AbsolventInnen haben nicht nur deutlich verbesserte Aufstiegschancen im beruflichen Umfeld, sondern erwerben auch wichtige Grundlagen für eine mögliche Selbstständigkeit mit einem eigenen Unternehmen.“

Fachhochschule CAMPUS 02

8021 Graz, Körblergasse 126

inno@campus02.at | 0316 6002 390

www.campus02.at | www.neustudieren.at



DI Dr. Hans Lercher, Studiengangsleiter

„Seit die Entwicklung neuartiger Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle als DAS wirtschaftliche Erfolgsrezept gilt, sind Fachleute für solche Prozesse in allen Branchen gesucht“, berichtet der Studiengangsleiter der Studienrichtung Innovationsmanagement, Dr. Hans Lercher. „An der Studienrichtung Innovationsmanagement der Grazer FH CAMPUS 02



Sigi's Sauberland



Wer trennt, gewinnt!



Papier

J A

- Papier
- Briefe, Karten, Mitteilungsblätter
- Zeitungen
- Kataloge, Prospekte
- Geschäftsbriefe, Bücher etc.

NEIN

- Buchstempel
- Geschäftsbriefpapier
- Metallverpackungen
- Altpapier

Kunststoffverpackungen

J A

- Terra-Pak
- Trichterchen
- Kunststoffflaschen
- Shampooverpackungen
- Holzverpackungen
- Metallverpackungen
- Metallverpackungen

NEIN

- Papier
- Restmüll, Bioabfall
- Metallverpackungen
- Altpapier

Alltglas

J A

Verpackungen
z.B. Weinflaschen, Bierflaschen

- 10 Liter Flaschen und Gläser
- Mehrere Flaschen und Gläser

NEIN

- Fenster, Spiegel, Bilderrahmen
- Innenspiegel
- Teller, Besteck, Besteckhalter
- Kunststoffverpackungen
- Metallverpackungen

Metallverpackungen

J A

- Aludosen
- Metallbüchsen
- Konservendosen
- Getränkedosen
- Sprühdosen
- Tintenpatronen
- Metallverpackungen

NEIN

- Papier
- Restmüll, Bioabfall
- Kunststoffverpackungen
- Altpapier

Bio-Abfall

J A

Keine Abfälle

- Obst und Gemüseabfälle
- Grünabfälle
- Kaffeesatz
- Speiseabfälle, Blumenschutt
- Gartenschutt

NEIN

- Putzmittel
- Altpapier
- Kunststoffverpackungen
- Metallverpackungen

Restmüll

J A

- Gläser
- Einweggeschirr
- Schlacken
- Gips
- Stein
- Hygieneartikel
- Klebstoffe
- Kleber

NEIN

- Bleiwasser
- Öl
- Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten
- Flüssigkeiten

Immer wieder werden wir angesprochen und wollen unsere BewohnerInnen wissen, welche Stoffe wie und in welchen Bereich zu trennen sind. Die hier präsentierte Grafik soll Ihnen alle Möglichkeiten zur Information bieten. **Bitte trennen Sie (noch) sorgfältiger als Sie das (hoffentlich) schon machen!** Vielen Dank.



Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Röm.-kath. Pfarramt, 8562 Mooskirchen

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2012

Pfarre Mooskirchen

Was ist der Pfarrgemeinderat?

In der Pfarrgemeinde bilden die Gläubigen eine Gemeinschaft in Christus. So verwirklichen sie Kirche am Ort.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Männer und Frauen das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

Der Pfarrgemeinderat berät in regelmäßigen Sitzungen (in der vergangenen Periode waren es jährlich drei), was zu tun ist, legt Ziele und Prioritäten fest, plant und entschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen und sorgt für deren Durchführung.

In fünf eigenen Arbeitskreisen und Ausschüssen (1. Liturgie und kirchliche Feste, 2. Kinder-, Jugend- und Familienpastoral, 3. Altenpastoral und Caritas, 4. Öffentlichkeitsarbeit und Pfarrblatt und 5. „Umwelt und Schöpfungsverantwortung“) wurde schwerpunktmäßig gearbeitet.

Die **Funktionsdauer** des Pfarrgemeinderates beträgt **fünf Jahre**.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrgemeinde, die bis zum 1. Jänner 2012 das **14. Lebensjahr vollendet** sowie ihren Wohnsitz im Pfarrgebiet Mooskirchen haben, oder, zwar nicht in der Pfarre wohnen, aber sich durch die Teilnahme am pfarrlichen Leben der Pfarre zugehörig fühlen.

Wie wird gewählt?

Der Pfarrgemeinderat hat das System der **Urwahl** beschlossen.

Jeder Wähler erhält einen Stimmzettel, auf dem die Nennung **eines** Wunsch Kandidaten aus dem **eigenen Wahlsprengel** möglich ist. Bewohner von Großsöding und Kleinsöding können zwei Personen benennen.

Die Wahlsprengel sind:

- Mooskirchen (Markt)
- Stögersdorf
- Bubendorf - Rubmannsberg - Rauchegg
- Kniezenberg - Neudorf
- Weinberg - Giessenberg
- Fluttendorf - Schadendorf
- Großsöding
- Kleinsöding
- Pichling
- Södingberg - Stein - Schadendorfberg

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind alle Katholiken, die

- für die Pfarre aktiv wahlberechtigt sind
- das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2012 vollendet haben
- aus Taufe und Firmung ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht.

Nicht mehr wählbar sind jene Pfarrgemeinderäte, die bereits zwei aufeinanderfolgende Perioden tätig waren. Das sind:

Antonia Höller (Pichling)
Franz Reiterer (Weinberg – Gießenberg)
Reinhard Schantl (Stögersdorf)

Wie setzt sich der Pfarrgemeinderat zusammen?

Aus jedem Wahlsprengel wird der Stimmenstärkste (der die Wahl annimmt) Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Großsöding und Kleinsöding erhalten jeweils zwei Vertreter im Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat wird sich somit aus 12 gewählten Mitgliedern zusammensetzen.

Wann und wo wird gewählt?

Das **Wahllokal** befindet sich im **Pfarrheim Mooskirchen** (8562 Mooskirchen, Pfarrhof 2).

Die **Wahlzeiten** sind:

Samstag, 17. März 2012, 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
Sonntag, 18. März 2012, 07.15 Uhr – 11.30 Uhr

Briefwahl

Wähler, die am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben das Recht zur brieflichen Stimmabgabe. Der Wähler oder sein Beauftragter haben die Möglichkeit, **ab Dienstag, 6. März 2012**, zu den Kanzleiöffnungszeiten (Di., 09.30 – 11.30 Uhr und Do., 17.00 – 19.00 Uhr) einen Stimmzettel im Pfarramt abzuholen. Der Stimmzettel ist in einem unbeschrifteten Kuvert zu verschließen und in einem mit Name und Adresse des Absenders versehenen Kuvert im Pfarramt oder im Wahllokal (bis 18. März 2012, 11.30 Uhr) abzugeben oder mit der Post zustellen zu lassen.

Wir bitten Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und im Falle, dass Ihnen von den Wählern das Vertrauen geschenkt wird, sich zur Mitarbeit bereit zu erklären.

Für den Wahlvorstand:

Mag. Wolfgang Pristavec, Provisor
Dr. Ulrike Stark





selbst entworfene Türschilder aus Holz,
individuell bemalt und beschriftet
für Haustüren, Gartentüren,
Innentüren (z.B. Kinderzimmer), etc.

nach Ihrem Wunsch gefertigte
Türschilder aus Holz

Auto-Schutz-Engel aus Holz, individuell
bemalt in Ihren Wunschfarben und
beschriftet (das kleine Geschenk
für Ihre Liebsten, nicht nur für das Auto)

Holz-Taschentücherboxen - Schachteln -
Glas-/Porzellanbemalung - Kerzen -
Textilbemalung - Schultüten ...



Werte Bevölkerung!

Wir laden recht herzlich zu einem Sprechtag der
Pensionsversicherungsanstalt ein.

Ort: Marktgemeindeamt Mooskirchen

Termin: Freitag, 30. März 2012

Zeitpunkt: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Anfragen / Informationen bitte bei
Obmann W. Hojas 0664/1404877

„Abend mit Blumenschmuck“

Donnerstag, 22. März 2012
19.30 Uhr – Volksschule Moosk.

Bilddokumentation, Pflgetipps
durch Fam. Plettig,

MusikschülerInnen gestalten mit.



Aschen-
kreuz durch
den Herrn
Provisor für
alle Kinder,
die in den
Semester-
ferien zu
betreuen
waren. Die
Asche
stammt von
tags zuvor
verbrannten
Palm-
zweigen des
Vorjahres.



Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen veranstalten einen:

Second – Hand – Basar / rund ums Kind

in der Aula der Volksschule Mooskirchen!

Annahme: **Freitag, 09. März 2012** von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Verkauf: **Samstag, 10. März 2012** von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Abholung der nicht verkaufte Ware und des Verkaufsgeldes:

Samstag, 10.03.2012 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



Angeboten wird:

Alles rund ums Kind!

z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 (**keine Winterbekleidung!!!!!!**)

Spielsachen, Bücher, Fahrräder, Laufräder, Roller, Inlineskater, Schuhe, Bettwäsche, Kinderwagen, Buggys, Kindersitze, PC – Spiele, Videos, CD, DVD, Game – Boys....

(aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien)

Wichtig!!!!!! Es wird nur Ware angenommen die sauber und in Ordnung ist und mit unseren Etiketten ausgezeichnet ist.

Anmeldung zum Verkauf, Etiketten für jeden Verkaufsartikel und eine damit verbundene Verkaufsnummer können per Email (kig-mooskirchen@aon.at und nina.bensemam@mfk-tech.at) oder im Kindergarten angefordert bzw. abgeholt werden.

(Höchste Anzahl an Etiketten und somit Artikel, die verkauft werden können: 50 Stück)

Jeder kann kaufen und verkaufen:

80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer

20 % des Verkaufspreises erhält der Kindergarten

Für verlorene und beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.

Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen gibt es Kaffee und Kuchen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Nina Bensemam: 03137 / 27245

Kindergarten Mooskirchen (Maria Gößler): 03137 / 3366

Mit freundlichen Grüßen

für das Kindergarten-Team: Maria Gößler, Leiterin und Nina Bensemam

8562 Mooskirchen, Hauptstraße2 – Tel.03137/3366 – email:kig-mooskirchen@aon.at; unterstützt von

**Raiffeisenbank
Mooskirchen-Söding** 

Solar- und Photovoltaikanlagen:

die Bestimmungen des Stmk. Baugesetzes sehen vor, dass die Errichtung (Änderung, Erweiterung) von Solar- und/oder Photovoltaikanlagen mit einer Fläche bis zu 100 m² **vor Herstellung als bewilligungsfreies Vorhaben der Baubehörde** mitzuteilen ist (Ort und kurze Beschreibung). Leider findet diese Bestimmung nur sehr selten ordnungsgemäß Anwendung. Der entsprechende Vordruck ist von unserer Homepage unter Bürgerservice/Bauwesen downloadbar. Wir ersuchen um entsprechende Beachtung, weil die vorgesehene Mitteilung auch Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung darstellt. Vielen Dank.

Werte Bevölkerung!

Wir laden recht herzlich zum Filmvortrag über eine

NORDKAP-REISE

ein

Am Mittwoch, 14. März 2012

19:30 Uhr

in der Aula der Volksschule Mooskirchen

Eintritt: freiwillige Spende

Mit dem Ersuchen um zahlreiche Teilnahme
 verbleiben mit freundlichen Grüßen
 für den Kameradschaftsbund Mooskirchen

Johann Daradin
 Kassier

Walter Hojas
 Obmann

Erwin Wutte
 Schriftführer

Lia Gerlinde Hörmann
25 Jahre CHOR „pro musica“
 MOOSKIRCHEN

Solist: Bariton **David McShane**

Gospels & Spirituals

Leitung
 Gerlinde Hörmann

Karten
 Vorverkauf 8.-
 Abendkasse 10.-
 Tel. 0664 20 23 904

Sa. 24. März 2012
 Pfarrkirche Hitzendorf 19.30 Uhr

So. 25. März 2012
 Pfarrkirche Mooskirchen 17.00 Uhr

 Saubermacher

 Raiffeisenbank
 Mooskirchen-Soding

Jugendliche freier Eintritt

Neue Missionare in Mooskirchen.

Als Missionare der Zeugen Jehovas wohnen Maria und Gerhard Plassnegger für die nächsten 3 Jahre im Königreichs-saal.

Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.



Osterschinken SCHNAPSEN



Samstag, 24. März 2012
 19.30 Uhr

Gasthaus Gutschi
 Stögersdorf

Eigene Damenwertung

 **Mooskirchen**
 MITEINANDER

viel Freude bei unseren Kleinsten

die den Kindermaskenball besuchten; die Jugendkapelle erwies sich als idealer Gastgeber.



BIS ZU €

1000,-

BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für Erdgas



Wer baut, der rechnet. Am besten mit dem Land Steiermark und dem Gasnetz Steiermark. Für neue Kunden gibt es bis zu € 1000,- Förderung.

Aktion gilt bis zum 30.04.2012 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800/808020. Wir danken weiter. Und grün.

 E3
 energie steiermark
 ENERGIE STEIERMARK

 ENERGIE STEIERMARK
 GASNETZ



 **Mooskirchen**
Eisensammlung

Samstag, 24. März 2012
ab 8.00 Uhr

Dank wertvoller Mithilfe aller Mitarbeiter, Traktorfahrer und Firma Schweiger können wir der Bevölkerung diese Aktion anbieten.

Wir arbeiten für Mooskirchen, für Sie!

Ansprechpersonen: Erwin Wutte (0664/8291550), Alois Schalk (0650/3475000), Reinhard Schantl (0676/846212750) oder Engelbert Huber (0676/846212730)